

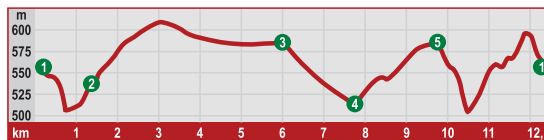
Markierung durchgängig:

12 km | 3,5 Stunden  
17 km | 5 Stunden mit Verl.

## WEITBLICKTOUR ULRICHSTEIN

**Schwierigkeitsgrad:**  
mittelschwer**Zum Beginnen ...**Wanderportal am Lindenplatz  
in Ulrichstein (Parkplatz und  
Bushaltestelle).**Zum Verbinden (ÖPNV) ...**· ab/bis Ulrichstein Lindenplatz:  
VB-15, VB-65, VB-76, VB-78  
und Vulkan-Express VB-92Alle Fahrpläne auf [www.vgo.de](http://www.vgo.de),  
mehr ÖPNV-Infos siehe Seite 69.**Zum Verweilen ...**

- Im Gründchen (1,5 km)
- An den „Dickten Steinen“ (9 km)
- In der Burgruine (12 km)

**Tourist-Info Ulrichstein**Am Lindenplatz (Rathaus)  
Marktstr. 28-32  
35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45) 96 10 20  
Fax (0 66 45) 96 10 22  
[info@ulrichstein.de](mailto:info@ulrichstein.de)  
[www.ulrichstein.de](http://www.ulrichstein.de)Oben: Niddaquelle. Unten: Vogelsberg-  
garten am Schlossberg Ulrichstein.

**WEITBLICKTOUR ULRICHSTEIN** | Ein 12km langer Rundweg  
zu den schönsten Aussichtsplätzen und interessanten Punkten  
rund um Ulrichstein. Herrliche Laubwälder und kleinräumige  
Flurlandschaften, das romantische „Gründchen“ im Tal und  
die Blumenwiesen des Vogelsberggartens machen diesen  
Weg zum unvergesslichen Wandererlebnis. Höhepunkt am  
Ende der Wanderung ist der Schlossberg mit Burgruine und  
phanta-stischem Panoramablick.

**Wegeinfo:**Viele weiche Wiesenwege und wenig Asphalt kennzeichnen diese  
Tour. Es geht weitgehend über ebenes Gelände, doch gibt es einige  
anspruchsvolle An- und Abstiege mit einer Höhendifferenz von  
insgesamt 300 m.**Erweiterungsvariante:**Eine 6 km lange Erweiterungsschleife über den Vulkanring  
Vogelsberg mit weiteren herrlichen Aussichten ist direkt ab Weg  
ausgeschildert und markiert (nahe Kreuzung mit der L3162). Und  
wussten Sie? Es gibt wirklich einen Berg im Vogelsberg-Gebirge,  
der den Namen „Vogelsberg“ trägt und der liegt am Abschnitt der  
Erweiterungsschleife.Wanderer am Schlossberg mit dem  
sehenswerten Vogelsberggarten.

Auf lauschigen Wegen durch's Gründchen.



## WEITBLICK-TOUR ULRICHSTEIN

**Wegbeschreibung:**Startpunkt ist der zentral gelegene Lindenplatz in Ulrichstein.  
Hinter der Bushaltestelle geht es links talabwärts und gleich noch  
einmal links in einen kleinen Schotterweg, der in einen grasigen  
Feldweg übergeht. Immer dem Markierungszeichen folgend geht  
es hangabwärts über Wiesenwege bis in das „Gründchen“. Das  
Gründchen ist der Bachgrund des „Gilgbaches“ mit knorrig-alten  
Buchen und moosüberwucherten Basaltbrocken. Schattig kühl ist  
es hier an heißen Sommertagen, beruhigend murmelt der Bach.Am Ende des Gründchens biegt der Weg scharf nach links und es  
geht auf einem Waldrandweg, später dann über einen grasigen  
Feldweg, wieder hangaufwärts. Mit jedem Höhenmeter zeigt sich  
mehr von der herrlichen Aussicht und der Kulisse von Ulrichstein,  
das markant auf einem ehemaligen Vulkanschlot thront.Durch ein kleines Waldgebiet, vorbei an zwei riesigen Eichen  
geht es weiter auf Feldwegen in einem sanften Bogen durch eine  
offene Wiesenlandschaft mit Blick auf Ulrichstein. Das nächste  
Waldstück wird auf einem Schotterweg durchquert.Am nördlichen Waldrand überrascht uns über fast 1 km  
Wegstrecke eine grandiose Fernsicht bis weit ins Marburger  
Becken und zu den Basaltkuppen des Vetzbergs und des Gleibergs  
bei Gießen. An den „Dickten Steinen“ (riesige Basaltbrocken) emp-  
fiehlt sich eine Rast.Weiter geht es über die bewaldete Bergkuppe Eckmannshain.  
Auch im Wald gibt es einen Rastplatz mit einer interessanten  
Basaltformation. Auf der anderen Seite der Kuppe öffnet sich  
wieder der Blick auf Ulrichstein. Der Weg verläuft über die Felder  
runter ins Tal und quert Ulrichstein am westlichen Ortsrand. Am  
Museum im Vorwerk vorbei geht es durch den Vogelsberggarten  
wieder bergauf. Der Vogelsberggarten ist eine botanische  
Schauanlage mit den typischen Pflanzengemeinschaften der  
Region. Der Weg schlängelt sich über bunte Magerrasenwiesen,  
vorbei an einem Bauerngarten, einer historischen Waldweide,  
Kräuterbeeten und Feldern mit alten Obstbaumsorten bis hoch zur  
Burgruine, dem höchsten Punkt des Schlossberges (614m). Vom  
Bergfried aus hat man noch einmal einen der grandiosen  
Weitblicke, die der Tour den Namen gaben. Bergab geht es zurück  
zum Lindenplatz.**Zum Erleben ...**

- Geotope „Gilgbachtal“,  
„Dicke Steine“ und  
„Vulkanschlot Schlossberg“
- Museum im Vorwerk  
(Landwirtschaft, Forst, Jagd)
- Vogelsberggarten  
(Botanische Schauanlage auf  
dem Schlossberg)
- Burgruine Ulrichstein
- Fernsichten

**Zum Genießen ...**

(Öffnungszeiten Stand 04/16)

**Gasthof und Hotel Groh**Hauptstr.1, 35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45) 310  
Offen: Di-So 11.30 -14 Uhr  
und ab 17.30 Uhr, Mo Ruhetag**Hotel und Ristorante Ätina**Marktstr.1, 35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45)91 88 24  
Offen: Mo-Sa 11-14 Uhr und  
ab 17 Uhr, So ab 11 Uhr,  
Mi Ruhetag!**Bistro Lichtblick**im Museum im Vorwerk  
Hauptstr. 33, 35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45) 78 02 96  
Offen: Mo, Mi, Do ab 14 Uhr,  
Fr-So ab 11 Uhr, Di Ruhetag**Café Knopp**(Eingang/Anm. über Bäckerei)  
Ludwigstr. 11, 35327 Ulrichstein  
Offen: Mo-Sa 7-12.30 Uhr u.  
14-18 Uhr, So 14-16.30 Uhr.  
Gruppen bitte anmelden.